

[1651]

A

NOTIZEN [DES NACHLASSVERWALTERS BEAT II. ZURLAUBEN ZUM STREIT  
MIT ANNA ELISABETH WALLIER WEGEN DER HINTERLASSENSCHAFT  
IHRES GATTEN HEINRICHS I. ZURLAUBEN]

"[Johann Balthasar] H o n e g g e r hat mit syner letsten Relation und guoten Worthen mich hinderhalten.

Jres Syrenische[?]<sup>1</sup> Liedli desglychen.

Als woll hievor die Obacht Jrer fründschafft glych uff syn [gemeint Heinrichs I.] Absterben und am Dryssigst.

Das Tüflische Uffwysen hat alle Ursach darzue geben: wye Honegger selbs bekhenndt, das sy Jre Uffwyser habe.

War die syendt Weyst Gott, und Vermerkht man woll us Jren worthen und wärkhen. Hans Caspar W i d m e r s Fr[au, Maria M a t t m a n n] hat sich geweigert, den fründen Jres Mans sälig erst ettliche Jahr Nach sinem Todt Rechnung zue geben, mit furwand, warumb sy geschwigen da er gestorben und sy die Unrichtigkeit alle richtig machen und die schulden Zalen müessen.

Disere will Jezunder sich spehren und by frischem fahl der sachen gestaltsami nit öffnen, sagt den fründen sye früehe gnuog wan sy Von den khinden<sup>2</sup> welle.

O Machiavellische [Niccolò M a c c h i a v e l l i gemeint] List und Anschläg. Sy Correspondire mit unseren fynden wider mich und die minigen.

Tractiert hürath [tatsächlich heiratete sie dann Hans Wilhelm von S t e i n b r u g g] für sy und Jre Khinder hinderrugs mynen. An St. Andresen Abendt den Amann [von Stadt und Amt Zug, Georg S i d l e r] Jns Hus [St. Konradshof]<sup>3</sup> bschikht Zum Nachtessen, An unser Fr[auen] Geburtstag Gastery gehalten mit Aman Sidler, Carle [B r a n d e n b e r g?] und [Oswald] K o l i [n], an Lichtmess Abendt der Landtschryber [Adam S i g n e r]. Morndes wider Aman Sidler, K n o p f f l i und Koli allzyt bis umb 11 Uhren.

Hat sich gespert Rechnung zuo geben, ist doch entlich erkhent worden, deme sy aber nit stath gethan."

1)



2) s. Meier/Zurlaubiana "Stammtafel" 864, 7.6.1.-7.6.4.

3) Dessen späterer Besitzer war dann H e i n r i c h II. Zurlauben.